

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 64 (2022)
Heft: 399

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

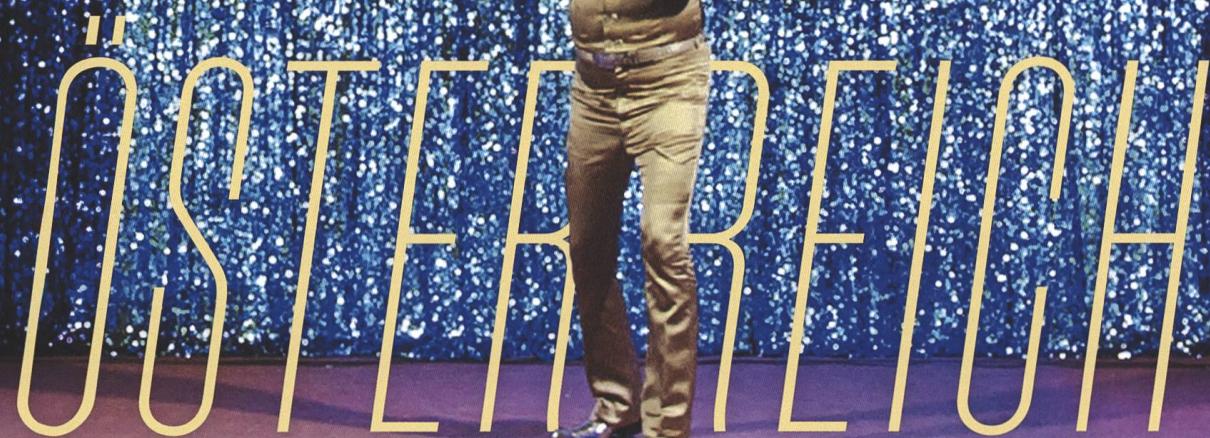
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin



ÖSTERREICH

Aussenseiter im Rampenlicht

NR. 2/22 MÄR/APR

FOKUS **ULRICH SEIDL,
KURDWIN AYUB, PETER
BRUNNER**

KRITIKEN **L'ÉVÉNEMENT, C'MON
C'MON, COMPARTMENT N° 6**

INTERVIEW **DIAGONALE:
25 JAHRE GRAZ**





S.69 Die schwarze Spinne 2022, Markus Fischer

Fischer macht aus Gotthelfs archaischer und tendenziell frauenfeindlicher Novelle eine moderne Horrorgeschichte. Das läbliche Ansinnen will nicht ganz gelingen, wie Simon Spiegel in seiner Kritik schreibt.



S.36 Rimini 2022, Ulrich Seidl

Über das eigentümliche Setting seines neusten Films sagt der Regisseur im Gespräch mit Filmbulletin: «Ich glaube, dass kaum ein Mensch auf die Idee kommen würde, in dieser Zeit, wenn der Nebel einbricht, Hotels und Bars geschlossen sind, an die Adria zu fahren. Was mich aber daran fasziniert, ist diese Stimmung der Leere.»



S.64 La panthère des neiges 2021, Marie Amiguet, Vincent Munier

Der Natur- und Tierfilm zeigt die Suche nach dem Schneeleoparden in erhabenen und bildschönen Aufnahmen. Ergriffen geht der Mensch dabei vor der Schönheit der Natur in die Knie.



S.78 *Swan Song* 2021, Todd Stephens

Mit einer souveränen Gelassenheit trägt Udo Kier den Film über den verstorbenen Pat Pitsenberger alleine. Die Rolle gehört zu den besten in seiner langen Karriere.



S.70 Cow 2021, Andrea Arnold

Bekannt als präzise Beobachterin prekärer Milieus, wendet sich Arnold nun der Tierwelt zu. Eng heftet sie sich mit der Kamera an die Kuh Luma und schafft ein lautstarkes Drama shakespearescher Dimension.



S.66 *Olga* 2021, Elie Grappe

Kunstvoll verknüpft Regisseur Elie Grappe die Anspannung der Kunstrichterinnen mit den Turbulenzen auf dem Maidan. Vor Kurzem noch in Kiew aufgeführt, ist der Film im Angesicht des russischen Angriffskrieges noch relevanter als zuvor.



S.46 Sonne 2022, Kurdwin Ayub

Ayub sieht sich als Teil des österreichischen Filmschaffens und positioniert sich darin mit ihrem starken Spielfilmdebüt, das an der Berlinale einen Preis gewann, als «neue Stimme»..